

Erich Reiß Verlag · Berlin W. 62

Die Sonette auf Irene

von

Klabund

Z



Numerierte Ausgabe in zweihundert Exemplaren, sämtlich vom Verfasser signiert, Nr. 1—20 in Ganzleder gebunden. Preis des Expl. M. 100.—. Nr. 21—200 in Halbpergament gebunden. Preis des Expl. M. 35.—. Entwurf d. Einbandes von H. R. Hoyer.

Das kleine, 40 Seiten umfassende Buch ist in Didot-Antiqua auf feinstem holzfreien Dickdruck-Papier gedruckt.

Erich Reiß Verlag · Berlin W. 62

Der Turmbau zu Babel

von

Walther Harich

Mit 7 Originalsteindrucken
von Alfred Mahlau

Format: Kl.-Folio Preis geb. M. 28.—

Lurusausg. auf Bütten in Halbpergament,
die Platte vom Künstler signiert, M. 100.—

Z

Eine Dichtung des jungen, durch seine im vorigen Jahre erschienene „Pest in Tulemont“ in weiteren Kreisen bekannt gewordenen Autors, von dem dieser Tage die Lebensbeschreibung E. Th. A. Hoffmanns erscheint, die ein unergänliches Gut im Biographien-schatz des deutschen Volkes werden wird. Ein hochbegabter junger Maler namens Alfred Mahlau hat diese Dichtung mit 7 ganzseitigen Lithographien versehen, die Hermann Birckholz in Berlin mit der Hand gedruckt hat. Diese Blätter bieten neben großen künstlerischen Qualitäten auch einen besonders technischen Reiz, weil wie bei alten chinesischen Drucken der Versuch einer Kombination von Druck und Blindprägung gemacht worden ist. Das Buch, das ein kleines Quartformat hat, ist gleichfalls auf bestem holzfreien Papier (Friedensware) gedruckt worden und kostet gebunden in einem schönen, soliden mit echtem Bütten bezogenen Pappband 28 Mark, obgleich nur 800 Exemplare gedruckt wurden. Der Textdruck stammt aus der Dffizin von Dietsch & Brückner in Weimar; es wurde der Cicerograd einer wunderschönen alten Fraktur verwandt.